

28.08.2006 – 15:04 Uhr

Lufthansa nimmt Kurs auf Innsbruck

Innsbruck (ots) -

Tirol ist Bestandteil des Winterflugplans der deutschen Lufthansa, zweimal in der Woche fliegt der Carrier von Hamburg nach Innsbruck.

Tirol verfügt nach dem erfolgreichen Verhandlungsabschluss mit dem Low-Fare-Carrier HLX (ab 8. Dezember zwei mal wöchentlich Köln - Innsbruck) und neben den bereits bestehenden Verbindungen von/nach Frankfurt und Hannover nun über einen vierten Direktflug aus Deutschland: ab 21. Dezember nimmt die deutsche Lufthansa mit einer 128-sitzigen Boeing 737-300 jeweils Donnerstags und Sonntags Kurs auf den Innsbrucker Airport und soll in der ersten Flugperiode rund 2000 Wintersportfreunde von der Hansestadt ins Herz der Alpen bringen.

"Deutschland ist mit 55 % Nächtigungsanteil nach wie vor Tirols wichtigster Herkunftsmarkt und Hamburg zählt zu den kaufkräftigsten Regionen der Bundesrepublik. Die direkte Fluganbindung stellt einen wesentlichen Wettbewerbsfaktor im wertschöpfungsintensiven Segment der Kurzreisen für Tirol dar, schließlich ist auch bei den deutschen Gästen der Trend zu immer kürzeren Aufenthalten ungebrochen" erklärt Josef Margreiter, Geschäftsführer der Tirol Werbung. "Ich freue mich, dass wir diese Verbindung mit der deutschen Lufthansa realisieren können, sie ist nicht nur eine der weltweit erfolgreichsten Fluglinien, sondern steht - ebenso wie Tirol - für absolute Qualität" so Margreiter.

Die deutsche Lufthansa begründet die Miteinbeziehung Innsbrucks in ihren Winterflugplan folgendermaßen: "Dass Hamburg eine Stadt voller Wintersportfans ist und besonders viele Skiclubs an der Elbe beheimatet sind, war ein guter Grund für Lufthansa, im kommenden Winter auch Innsbruck von Hamburg aus anzufliegen. Die Strecke in die Tiroler Landeshauptstadt inmitten der schönsten Wintersportgebiete der Zentralalpen wird so bedient, dass sie auch für jene, die ein verlängertes Wochenende im Schnee verbringen möchten, beste Verbindungen offeriert."

Mag. Reinhold Falch, Direktor des Innsbrucker Flughafens, ist ebenfalls hoch erfreut über die neue Verbindung aus Hamburg: "Neben der europäischen Spitzenstellung des Flughafen Innsbruck im Winter Charter-Incoming Geschäft ist es für die Destination Tirol, die Stadt Innsbruck und ganz Westösterreich ein absoluter Meilenstein, dass mit der deutschen Lufthansa eine der renommiertesten und weltweit operierenden Airlines mit eigenem Fluggerät nach Innsbruck fliegen wird!"

Zusätzlich zur neuen Verbindung aus Deutschland kann der Flughafen Innsbruck mit einer weiteren Linienverbindung für die Wintersaison aufwarten: ab 21. Dezember fliegt die niederländische Airline Transavia vier mal wöchentlich mit einer 149-sitzigen Boeing 737-700 von Rotterdam nach Tirol.

Beworben werden die neuen Flugverbindungen mit einem umfassenden Marketingprogramm, das in Kooperation von Innsbruck Tourismus, Flughafen Innsbruck und Tirol Werbung mit den Fluggesellschaften vereinbart wurde. So wird beispielsweise die Destination Innsbruck/Tirol in die laufenden klassischen Kampagnen der Airlines (Anzeigen in Tageszeitungen, Plakate, Radiospots) miteinbezogen, aber auch die Integration der neuen Verbindung in die jeweiligen Websites und Endkonsumenten-Newsletter soll für entsprechende Furore sorgen.

Redaktionelle Berichterstattung in den Bordmagazinen sowie die Ausrichtung von gemeinsamen Studien- und Pressereisen runden das

Marketing-Programm ab. "Die umfassenden Marketing-Pakete sorgen einerseits für eine entsprechende Bekanntheit der neuen Flugverbindung, gleichzeitig erzielen wir dadurch einen sehr großen Werbewert für die Marke Tirol" zeigt sich Josef Margreiter zufrieden.

Kompletter Artikel und Foto zum Download auch unter:
(http://www.presse.tirol.at/index.html/_aid/592904)

Bildmaterial:

http://www.tourismuspresse.at/detail.html?id=302111&_lang=de

Rückfragehinweis:

Mag. Fabienne Edenhauser-Riede

Pressesprecherin

Tirol Werbung - Tirol Tourist Board

Maria-Theresien-Str. 55, A-6010 Innsbruck

Tel: +43(0)512 5320 317

Fax: +43(0)512 5320 92317

<mailto:fabienne.riede@tirolwerbung.at>

www.tirol.at

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100000449/100514988> abgerufen werden.